

Tipps & Tools für Trainer & Coaches

Neues Profil für das eidg. Diplom Ausbildungsleiter/in

Seit fünf Jahren steht Bildungsprofis mit dem eidgenössischen Diplom Ausbildungsleiter/in ein anspruchsvoller Abschluss offen. Die Höhere Fachprüfung wurde nun erstmals überarbeitet. Im Mai und Juni starten in Olten und Zürich neue Lehrgänge. Die Teilnehmenden besuchen dabei nicht passende Termine im Parallellehrgang.



Vielfältige Methodik: Künftige Ausbildungsleiter/innen reflektieren im Lehrgang ihr Führungsverhalten bei der Arbeit mit Pferden.

Berufliche Aus- und Weiterbildungen zu leiten ist kein Sonntags-Spaziergang. Ausbildungsleiter/innen führen Bildungsorganisationen und begleiten das Ausbildungsteam. Sie leiten komplexe Bildungsprojekte, positionieren das Bildungsangebot im Betrieb oder am Markt und sie sichern laufend die Qualität der Bildungsmassnahmen. Ob für eine Firma oder in einer Bildungsinstitution, Ausbildungsleiter/innen sind Manager, Personalleiter, Coachs, Marketingfachleute

und natürlich Profis auf ihrem Fachgebiet in einer Person.

Klares Berufsprofil

Mit der Revision der Prüfungsordnung und der Wegleitung fokussiert die Weiterbildung auf die Führungsrolle in (Bildungs-)Institutionen. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden während einem Jahr berufsbegleitend an die höhere Fachprüfung herangeführt und erwerben dabei 60 ECTS-Punkte. Bildungsprofis auf dieser Stufe sind engagierte Persönlichkeiten, die ihre Agenden bereits weit in das kommende Jahr hinein mit Terminen gefüllt haben. Damit die Teilnehmenden flexibel planen können werden die Lehrgänge parallel an unterschiedlichen Tagen geführt. Dadurch können nicht passende Termine abgetauscht werden.

Diplomarbeit und Expertengespräch

Die Vernetzung der in der Ausbildung erworbenen Teilkompetenzen wird mit der Höheren Fachprüfung überprüft. Die Kandidatinnen und Kandidaten verfassen eine Diplomarbeit und nehmen an einem

Expertengespräch teil. An diesem stellen sie interessanten Aspekt ihrer Arbeit zur Diskussion. Die Prüfungsexperten beobachten die Teilnehmenden in ihren Rollen als Präsentierende, Moderierende und Diskussionsteilnehmende.

Die überarbeitete Prüfungsordnung und Wegleitung befinden sich zurzeit beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) zur Prüfung. Die Genehmigung wird im Februar 2010 erwartet, womit die Lehrgänge ab Jahresmitte bereits nach dem neuen Konzept stattfinden können.

Salärempfehlungen für Ausbildungsleiter/innen

Wählen Sie im Onlinesalärrechner die Funktionsstufe 3 und bestimmen Sie so den Marktwert von eidg. dipl. Ausbildungsleiter/innen.
www.lernwerkstatt.ch/salaerrechner



Daniel Herzog ist seit über 20 Jahren mit den Kernkompetenzen Didaktik/Methodik und Bildungsmarketing in der Erwachsenenbildung tätig. Er unterrichtet bei der Lernwerkstatt Olten in den Lehrgängen SVEB-Zertifikat, Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis, eidg. dipl. Ausbildungsleiter/in und im DAS Bildungsmanagement.

lernwerkstatt

Tel. +41 62 291 10 10
www.lernwerkstatt.ch

Drei wesentliche Neuerungen

- Das Berufsprofil fokussiert ganz klar auf die Führungsrolle in (Bildungs-)Institutionen.
- Durch die Reduktion von acht auf sechs Lehrgangsmodule verkürzt sich die Weiterbildung auf rund 35 Ausbildungstage.
- Das zweitägige Qualifikationsmodul mit Assessment-Charakter wird durch eine Diplomarbeit und einen Prüfungstag ersetzt.